

Ausland.

Berlin. Das Geheimnis der Erfolge des Zentrums erblickt die angesehenere konservative Berliner „Kreuzzeitung“ in der Treue der Katholiken gegen ihre Kirche. Der Liberalismus sei die Lebensanschauung der wohlhabenden Leute, die Zeit und Geld haben, Bücher zu lesen, Museen, Konzerte und Theater zu besuchen. Eine werbende Kraft in der „religiösen Aufklärung“ besitze er nicht und könne daher auch noch auf lange hinaus nicht als Sturmbock gegen das Zentrum gebraucht werden. Das habe die Regierung übersehen, als sie den liberalen „Bloc“ zum Hammer machen und mit ihm das Zentrum zerschmettern wollte.

— **Ungemeines Interesse** knüpft sich an die Beziehungen zwischen dem Fürsten Bülow und dem Zentrum. Gegenwärtig ist das Verhältnis zwischen den beiden Faktoren zweifellos gespannter denn je. Die Mitglieder der Zentrumsparthei gaben ihre Karten nicht im Reichskanzler-Palais ab, womit sie dem alten Brauch zuwiderhandelten, der fast als „sakrosankt“ gegolten. Vermutlich fällt nun der parlamentarische Abend beim Reichskanzler ganz aus.

— **Im preussischen Landtage** teilte Minister Studt mit, daß der Streik der polnischen Schulkinder langsam abflaue. Die Regierung werde nach wie vor bei ihrer bisherigen (polenfeindlichen) Schulpolitik verharren und denke nicht daran, Zugeständnisse zu machen. Mit welchem „Erfolg“ hier die preussische Regierung „arbeitet“, hat der Ausfall der Wahl, die den Polen einen Gewinn von 4 Mandaten brachte, zur Genüge bewiesen!

— **Die gelegentlich vom Fürsten Bülow** als Rundstück benutzten und ihre politischen Nachrichten in der Regel aus offiziellen Quellen erhaltenden „Neueste Nachrichten“ bringen die sensationelle Meldung, daß durch den kürzlich mit den Eingeborenen in Deutsch-Südwestafrika abgeschlossenen Friedensvertrag die katholischen Missions-Gesellschaften die Kontrolle über die Missionen in der Kolonie erhalten haben und die Protestanten ausgeschlossen seien. Die Richtigkeit dieser in protestantischen Kreisen begreiflicherweise große Aufregung verursachenden Nachricht darf aus mehr als einem Grunde bezweifelt werden, so lange sie nicht offiziell bestätigt wird. Sollte sie sich aber doch bewahrheiten, so handelte die Regierung jedenfalls aus triftigen Gründen so, wie sie gehandelt haben soll. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die katholischen Missionäre unter den Schwarzen mehr auszurichten vermögen, als protestantische, und daß sie die Hege auch unter strengerer Kontrolle halten. Vor allem weicht die katholische Kirche keine Eingeborenen vorschnell zu Priestern, während die protestantischen Missions-Gesellschaften bereits hunderte von Schwarzen zu Predigern herangebildet haben. Diese farbigen Heberends, denen sich viele aus den Ber. Staaten beigelegt haben, sind die Urheber der pan-äthiopischen Propaganda. Sie

predigen ihren noch ganz- oder halbwilligen Kassegenossen die Doktrin „Afrika für Afrikaner“ und haben durch ihre Hebereien die blutigen Aufstände in den deutschen Kolonien, in Natal und anderen Teilen des dunkeln Erdteiles herbeigeführt.

— Dem „Tageblatt“ zufolge wird der neue Panzerkreuzer, der demnächst für die deutsche Marine gebaut werden soll, eine Wasserverdrängung von 19,200 Tonnen haben und das größte Schiff seiner Art sein. Der größte Kreuzer, welcher bisher gebaut wurde, hatte eine Wasserverdrängung von 11,600 Tonnen. Das neue Schiff wird eine Geschwindigkeit von 25 Knoten per Stunde haben und mit Parsonschen Turbinen ausgerüstet sein.

Forbach, Deutschland. Eine Explosion in den Kohlenminen bei Kleinroseln, nahe von hier, hat zum Tode von 65 Bergleuten geführt und zur Verletzung von 12 anderen. Das Unglück geschah in einer kleinen Galerie, in welcher 80 Bergleute an der Arbeit waren. Drei von ihnen werden noch vermißt. Die unmittelbare Ursache des Unglücks konnte noch nicht festgestellt werden. Das Bergwerk gehört dem nationalliberalen Reichstagsmitglied Wentz.

Thüringen. Einen grausen Fall von Aberglauben berichtet die „Eisenacher Tagespost“. Einem in einem kleinen Orte Thüringens (also in einer Gegend, wo weder Papst noch Jesuiten die Geister beherrschen,) wohnenden Arbeiter war ein kleines Kind erkrankt, das von Tag zu Tag abnahm. Alle Heilversuche waren vergebens. Da wendet sich der Vater an eine „weise Frau“ in einem nahen Dorfe und erhält von ihr die Antwort, sein Kind sei verhegt; er solle Abends mit den verordneten Kräutern räuchern und dann auf die weibliche Person acht geben, die Abends gegen 12 Uhr am Hause vorbeigehe, das sei die Hege. Wie von der „Weisen Frau“ angeordnet, so wird es eines Abends ausgeführt. Hinter der Scheibe stehend, spät der Vater Rache brütend, nach der kommenden „Hege“. Da erscheint ein junges Mädchen, das ihrer im Nachbarhaus wohnende Tante noch spät Abends beim Plätten behülflich war und nun ahnungslos ihren Heimweg antreten will. Diese für die Hege haltend, stürmt der anslauernde Vater aus dem Hause und versetzt ihr mit einer Schneeschaukel einige derbe Schläge auf den Kopf. Er verfolgt das Mädchen, bis es sich in ein noch offenes Wirtshaus rettete, wo ihr Hilfe zu teil wurde. Natürlich ist gegen den Mann Strafanzeige erfolgt.

Wien, Oesterreich. Am 14. Mai finden in Oesterreich die ersten Wahlen statt, die auf Grund des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts eine Volksvertretung zusammen berufen sollen. Dieselbe wird sich aus 516 Volksvertretern zusammensetzen, von denen in Böhmen 130, in Galizien 106, in Ober- und Nieder-Oesterreich 86 und in den übrigen vielen Herzogtümern und Grafschaften und sonstigen Einheiten des Staates die übrigen Mitglieder zu erwählen sind. Jede Person männlich u

...Geschäftsöffnung in jeder Art von...

Farmmaschinerie!

Allerhand Farmgerätschaften!

Ich mache bekannt, daß ich ein vollständiges Geschäft in Farmmaschinerien hier in Dana eröffnet habe. Ich verkaufe den berühmten Mc Cormick Drill Disk, Schuh-Brechpflüge für Gebüsch und Prairie, alle Sorten von Disk, Eggen, Grassmähdmaschinen, Heurachen, Getreidebinder und Gajolinmaschinen.

Ich bin auch Agent für die Ontario Wind Engine & Pump Co. Ich installiere Wasserleitungen für niedere Preise.

Ich führe Windmühlen, Pumpen, Rahmseparatorn, die berühmten Emerson Pflüge (Gang-Sulky Combination), Stoppel- und Brechpflüge, vollständige Auswahl von Paris Pflügen, Getreide-Pugmühlen, Futterchrotmühlen, Chatthammühlen und Wägen; ferner alle Sorten von Buggies und „Democrats.“

Auch bin ich Agent für die Case Dreschmaschinen und die Eldridge Mähmaschinen.

Allen, die von den erwähnten Maschinen etwas brauchen, wird es zu ihrem Vorteil gereichen, wenn sie zuerst bei mir vorsprechen und sich um meine Preise erkundigen. Es wird stets mein Bestreben sein, jeden Zufriedenzustellen. Wenn Sie irgend etwas in der Linie von Farmgerätschaften brauchen, sprechen Sie bei mir vor, und ich werde es Ihnen zu dem niedrigsten Preise besorgen.

J. J. SCHMITT, Dana

...Leset dieses...

Wir haben die Agentur der berühmten

Sharpless Cream Separators

übernommen und verkaufen dieselben unter Garantie zum Preise von \$40 aufwärts. Deshalb sollte sich jeder, der einen Separator haben will, an uns wenden.

Wir haben eine vollständige Auswahl von Schnittwaren, fertigen Kleidern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen und Stiefeln. Alle Arten von Frühjahrs- und Sommerwaren. Wir sind Händler in allen Arten Baumaterialien, Bauholz, Sack, Säen, Molbings, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futter. Große Auswahl in Möbeln und Särgen. Sie um Ihren geneigten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll

Muenster Supply Co., Ltd.

MUENSTER, SASK.

Geschlechts, welche das 24. Lebensjahr zurückgelegt hat, das österreichische Staatsbürgerrecht besitzt und die am Tage der Ausschreibung der Wahl mindestens ein Jahr lang am Wahlorte ihren Wohnsitz hat, hat das Wahlrecht.

Mailand, Italien. Infolge einer Feuersbrunst, die den größten Teil der Ortschaft Bosano nahe Mailand gelegen, heimsuchte, sind 2000 Personen obdachlos geworden. Da die Leute alle ihr Eigentum versichert hatten, so machten sie keinerlei Anstalten, die Flammen zu bekämpfen, sodaß die Behörden gezwungen waren, die Bauern mit Gewalt in den Löschdienst zu pressen.

Rio de Janeiro, Brasilien. General Roca, der frühere Präsident von Argentinien, kam hier an und wurde enthusiastisch begrüßt. Ein Komitee mit hervorragenden Regierungsbeamten an der Spitze empfing ihn und geleitete ihn nach dem Abrantes Palast an der Rua da Cattedra, wo der General wohnen wird.

Einen originellen Aufsatz lieferte ein Knabe der 3. Volksschulklasse in München. Einige Zeit nach der Grundsteinlegung zum Deutschen Museum und der Anwesenheit des deutschen Kaisers in München wurde in der betreffenden Klasse für eine freie Aufsatzübung das Thema gestellt: „Als ich den Kaiser sah.“ Nach der Ueberschrift begann der Knabe folgendermaßen: „Gesehen habe ich ihn nicht. In der Frühe gingen ich u. der Vater auf den Odeonsplatz, um den Kaiser vorbeifahren zu sehen. Dort waren recht viele Leute. Als es hieß: ‚Der Kaiser kommt, der Kaiser kommt!‘ fingen sie eine große Druckerei an und drängten mich an die Wand, so daß ich nichts sehen konnte. Ich fing zu weinen an, der Vater schimpfte, dann gingen wir nach Hause.“ — Als Schriftsteller zählt der Bub zu den Realisten.

Wald = Idyll. Frau: Dreißig Mal hat der Kuckuck jetzt hintereinander gerufen, ich werde also noch dreißig Jahre leben! — Gatte: Wenn ich das Viech erwische, erschlage ich es!